

[HOME](#) [KONTAKT](#) [GESCHICHTE](#) [SPENDEN](#) [IMPRESSUM](#)



Bilder aus der

[HOME](#)

Hebräisches Schriftstück gefunden

Schon vor einigen Jahren wurden bei Umbauarbeiten im Eckhaus Bergstraße / Zum Aubachtal eine Seite mit hebräischen Schriftzeichen sowie zwei alte Schlüssel gefunden. Über Umwege gelangte diese Seite nun in die Hände von Dr. Jürgen Ries, Vorsitzender und Kantor der jüdischen Gemeinde Neuwied-Mittelrhein.



Er übersetzte die Seite und stellte fest, dass es sich um einen Teil eines jüdischen Gebetsbuchs handelt. Abgedruckt ist u.a. der 8. Psalm. Herr Eifler, der Finder des Schriftstücks und der Schlüssel, möchte die Fundstücke gerne der Öffentlichkeit vermachen. Dr. Ries schlug vor, diese im Vorraum der Kirche in einem Rahmen auszustellen.

Diesem Vorschlag hat sich das Presbyterium in seiner letzten Sitzung angeschlossen. Die Gebetsbuchseite soll mit einer Übersetzung dort zu sehen sein. Außerdem eine Erklärung zum Fundort. Das Eckhaus gehörte ehemals dem jüdischen Druckereibesitzer Erich Meyer, der dort mit seiner Familie wohnte.

Die Rückseite des Hauses stieß an die ehemalige Synagoge, die in der Reichspogrom

1938 von Nazis in Brand gesteckt wurde. 1942 wurde das Ehepaar Erich und Bertha Meyer mit seinen Kindern Helga und Siegbert in das Konzentrationslager und Getto Izbica bei Lublin deportierte.

Am Sonntag, 25. September soll im Gottesdienst die Fundstücke in der Kirche angebracht werden.



[top](#)

[KONTAKT](#) [LINKS](#) [AKTUELL](#) [GEMEINDE](#) [HOME](#)

Copyright Ev. Kirchengemeinde Oberbieber
Designed by Free CSS Templates, Thanks to Dubai Villas